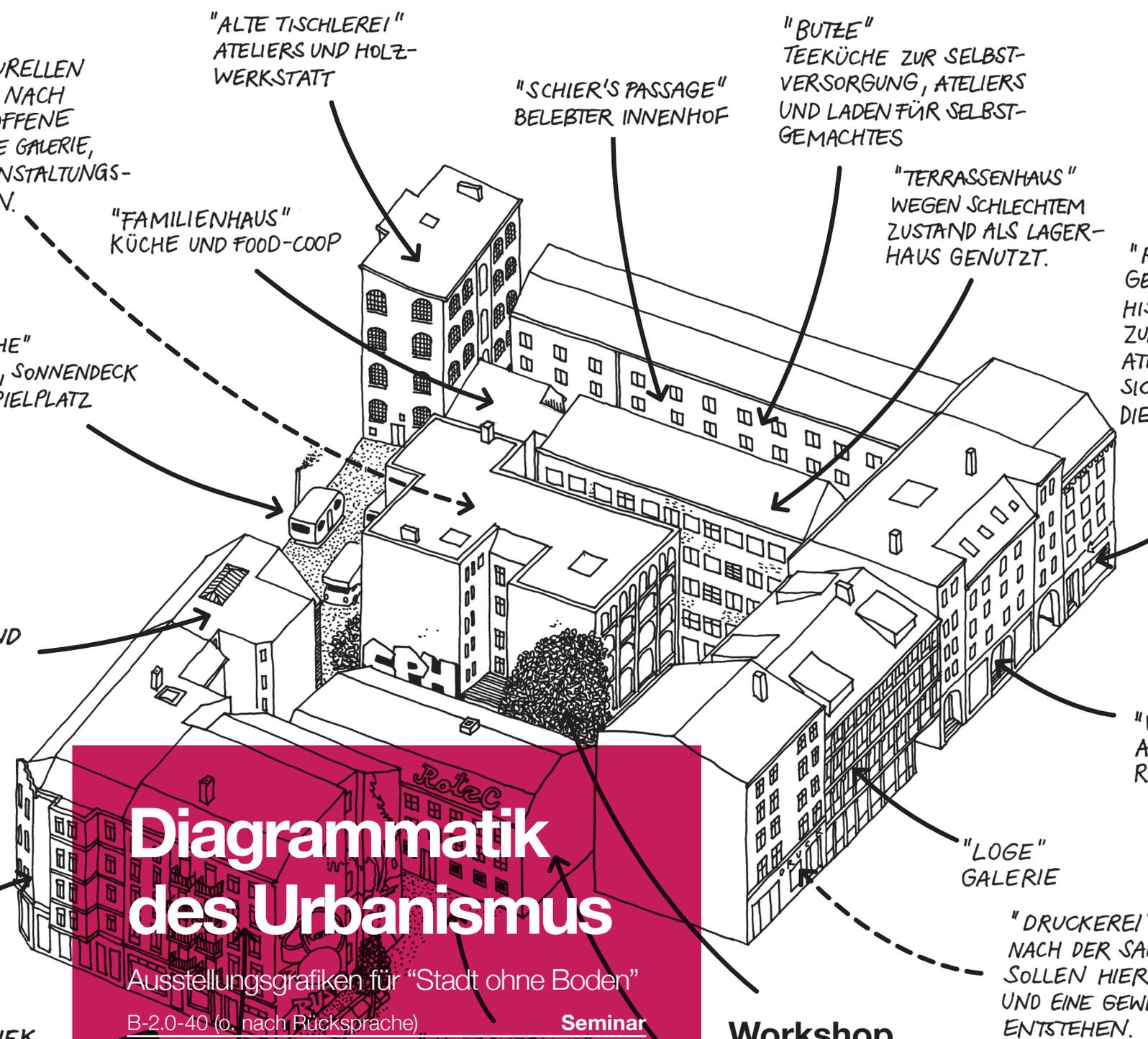


ELN IMMER MAL WIEDER.  
 NN NUR EINE MOMENT-  
 DARGESTELLT IST DER  
 TE VOR DER SANIERUNG  
 NITTS (JUPI- UND KUPFER-

MA



# Diagrammatik des Urbanismus

Ausstellungsgrafiken für "Stadt ohne Boden"

B-2.0-40 (o. nach Rücksprache) **Seminar**  
 Betreuer **Anna Kraus, Thomas Rustemeyer**  
 Ort **online - nach Absprache**  
 Zeit **1. Treffen: Freitag, 24.4. - 15-18 Uhr**

Workshop

**SoSe  
 2020**  
 Fachgebiet  
 Städtebau

Im Workshop "Diagrammatik des Urbanismus" werden visuelle Darstellungsformen interpretiert und mit dem Medium des Diagramms experimentiert. Als Grundlage dienen uns Diagramme aus dem Seminar Stadt ohne Boden aus dem WS19/20. Die erarbeitete Zeichnungen werden Teil der, auf das Seminar aufbauenden Ausstellung.

Q: Thomas Rustemeyer: Raumunternehmen, 2014

# Diagrammatik des Urbanismus

B-2.0-40 (o. nach Rücksprache)

**Seminar**

Betreuer

**Anna Kraus, Thomas Rustemeyer**

Ort

**online - nach Absprache**

Zeit

**24.April und 4.-5.Juni**

Ausstellungsgrafiken für "Stadt ohne Boden"

## AUFGABE

Die Komplexität urbanistischer Fragestellungen ist hoch. Um sie zu analysieren, verstehen, veranschaulichen und zu kommunizieren werden visuelle Mittel, wie Zeichnungen, Kartografien und Diagramme genutzt. So entstehen rhetorische und grafische Bilder, die versuchen unsere Umwelt zu repräsentieren. Das bedeutet kein passives Wiedergeben oder Abbilden von etwas, sondern ein Produzieren, Verschieben und Herausarbeiten von Bedeutung und ist somit eine hoch politische Praxis, welche unsere Wahrnehmung der Umwelt prägt.

Im Workshop *Diagrammatik des Urbanismus* werden visuelle Darstellungsformen interpretiert und mit dem Medium des Diagramms experimentiert. Als Grundlage dienen uns Diagramme aus dem Seminar „Die Bodenfrage - Stadt ohne Boden“ aus dem WS19/20. Die erarbeitete Zeichnungen werden Teil der auf das Seminar aufbauenden Ausstellung.

## PROGRAMM

01. 24. April, 15-18h Vorstellung Anna Kraus und Thomas Rustemeyer  
Vorstellung des Programms  
Diagrammatik des Urbanismus  
Austeilen Rechercheaufgabe
02. *Konsultationen nach Absprache mit Thomas Rustemeyer & Anna Kraus*
03. 28. Mai Abgabe Recheraufgabe
04. 4. Juni, 10-18h Kurzpräsentation der Rechercheaufgabe,  
Analyse der Diagramme Stadt ohne Boden  
Übung  
Gruppen- und Einzelbesprechungen mit Thomas Rustemeyer  
Gruppen- und Einzelbesprechungen mit Anna Kraus  
Kurzpräsentation
05. 5. Juni, 10-18h Vortrag  
Übung  
Gruppen- und Einzelbesprechungen mit Thomas Rustemeyer  
Gruppen- und Einzelbesprechungen mit Anna Kraus  
Präsentation
06. *Konsultationen nach Absprache mit Thomas Rustemeyer & Anna Kraus*
07. 12. Juni Abgabe Diagramme

# Diagrammatik des Urbanismus

B-2.0-40 (o. nach Rücksprache)

**Seminar**

Betreuer

**Anna Kraus, Thomas Rustemeyer**

Ort

**online - nach Absprache**

Zeit

**24.April und 4.-5.Juni**

Komplexität darstellen

## HINTERGRUND

Die Bedeutung der Bodenfrage für eine gemeinwohlorientierte und klimagerechte Stadt- und Regionalentwicklung wird in Fachkreisen seit einigen Jahren umfänglich diskutiert und ist mittlerweile auch ein wichtiges, fast täglich aufgerufenes Thema in den Medien. Es zeigt sich aber, dass das Thema auf Grund seiner Komplexität in der Breite der Gesellschaft nur oberflächlich verstanden, Zusammenhänge und Wechselwirkungen nicht in der Tiefe erkannt werden. Sinnvolle Lösungsansätze finden daher in der Lokal- wie auch in der Bundes- und Landespolitik noch immer keine ausreichende Anwendung. Wir werden daher eine Ausstellung konzipieren, welche sich an die lokale Bevölkerung in den Städten, aber auch an Lokalpolitiker sowie an Stadtplaner\*innen, Architekt\*innen und Verwaltungsfachleute vor Ort wendet. Ziel ist es, Aufklärungsarbeit von unten zu betreiben und mit der Ausstellung auf einfache Weise die komplexen Wechselwirkungen denen der Boden ausgesetzt ist, verständlich darzulegen. Geplant ist eine kompakte, leicht transportierbare Pop-Up-Ausstellung mit begleitender Publikation (Broschüre), die als Wanderausstellung gebucht werden kann. Die Ausstellung soll einen Installations-Charakter haben, um Interesse und Neugier an dem Thema zu wecken. Die komplexen Inhalte werden visuell, mit einfach verständlichen Grafiken vermittelt und inhaltlich mit kompakten Texten ergänzt.

## INHALTE UND UMSETZUNG

Die komplexe Thematik der Bodenfrage soll in Form von Grafiken anschaulich und für den Betrachter verständlich aufbereitet werden. Als inhaltliche Grundlage werden die Ergebnisse des Seminars „Die Bodenfrage - Stadt ohne Boden“ des WiSe 19-20 verwendet.

Im Seminar „Diagrammatik des Urbanismus“ geht es um Fragen der Kommunikation und Darstellung komplexer Themen und Inhalte in Zeichnungen und Diagrammen. Einerseits wird das Verständnis für das Lesen und Interpretieren von grafischen Darstellungen trainiert. Andererseits werden eigene grafische Fertigkeiten beim Zeichnen und Anfertigen von Infografiken eingeübt. Die erarbeitete Zeichnungen werden Teil der Pop-Up-Ausstellungen.

Das Seminar findet in Form eines Kompaktworkshops inklusive Vor- und Nachbereitung statt und wird von den Grafikern Thomas Rustemeyer und Anna Kraus geleitet.

## LEHRENDEN

Anna Kraus studierte Kommunikationsdesign in Darmstadt und Jerusalem. Sie beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit der Kommunikation komplexer Inhalte in Ausstellungen und Publikationen.

Thomas Rustemeyer studierte Architektur mit dem Schwerpunkt Städtebau am KIT Karlsruhe und der UdK Berlin. Er gestaltet und realisiert Ausstellungen, Publikationen und Zeichnungen als diskursive Medien. Ihm geht es dabei um das Herstellen, Verschieben und Untergraben von Bedeutung.